

## Protokollauszug

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 19.09.2024

---

### **TOP 5.1. Vorstellung der inhaltlichen Arbeit der Jugendamtsmitarbeitenden (Jugendamt des Kreises Segeberg und der Stadt Norderstedt) in den Jugendberufsagenturen (JBA) mit den Standorten Bad Segeberg, Kaltenkirchen und Norderstedt**

#### **zur Kenntnis genommen DrS/2024/189**

Frau Berretz, Frau Kallff und Frau Wientapper-Joost stellen den Bereich auf Basis der angehängten Präsentation vor.

Auf Nachfrage von Herrn Wundram erklärt Frau Berretz, dass der im Rahmen dessen beispielhaft benannte Junge im Kreis Segeberg bei seinen Eltern wohne.

Herr Wundram erklärt, dass der Wohnraum, der Dreh- und Angelpunkt sei, um den sich als erstes gekümmert werden müsse.

Herr Pohlmann ergänzt, dass das Beschriebene relevant sei, um damit die Situation im Elternhaus für eine bestimmte Zeit aufrecht erhalten zu können. In einem Alter von 19 Jahren eine Wohnung zu bekommen sei schwierig. Die Darstellung des Falles sei gut gewesen und habe das Thema sehr greifbar gemacht. Er erkundigt sich, wie viele Jugendliche in dieser Weise begleitet werden könnten.

Frau Berretz wiederholt, dass die Bedarfe da seien und auch steigen. Es sei wichtig, Angebote vorhalten zu können. Der Wunsch nach diesen Hilfestellungen bestehe.

Herr Füller ergänzt, dass es schwierig sei, diese Frage direkt zu beantworten. Die Leistungen hingen individuell vom Fall ab und davon, wie viel begleitet werden müsse. Die Herausforderung sei, jeden einzelnen Fall zu betrachten.

Frau Kallff erläutert, dass es außerdem davon abhängen würde, wie bekannt ein Hilfsangebot im Kreis sei. Der Zugang von den Schulen zu den Präsenzkraften finde überwiegend über die Berufsberatung statt. Würden dies alle Hilfsangebote und/oder Schulen flächendeckend machen, würde Frau Berretz dies nicht flächendeckend ausführen können.

Frau Berretz fügt hinzu, dass sie häufig am BBZ sei, aber die allgemeinbildenden Schulen das Angebot bisher kaum annehmen würden.

Frau Saggau lobt das Angebot zunächst und ebenfalls die Vernetzung. Das Fallbeispiel zeige, dass es sich lohne, sich für Einzelne einzusetzen. Jeder, den man aus eigenem Antrieb in die Arbeit bekomme, falle später nicht zur Last. Sie wünscht sich, dass eine flächendeckende Lösung gefunden werde, bei der das Angebot von mehr Personen angenommen werde. Es sei wichtig, dass Jugendliche aus eigenem Antrieb in Arbeit gehen wollen. Sie finde die Auflistung mit den hinterlegten Kontaktdaten sehr gut. Dies sei auch z.B. für die Schulen eine gute Übersicht.

Herr Jeschke erkundigt sich, wie die Jugendlichen zu den JBAs kommen würde – ob diese selber kämen oder ob es vorgeschlagen würde.

Frau Kallff erklärt, dass es ganz unterschiedliche Zugänge gebe. Der Ansatz sei, frühzeitig in den Schulen zu starten. Die Berufsberater\*innen seien ab Klasse acht

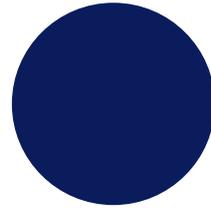
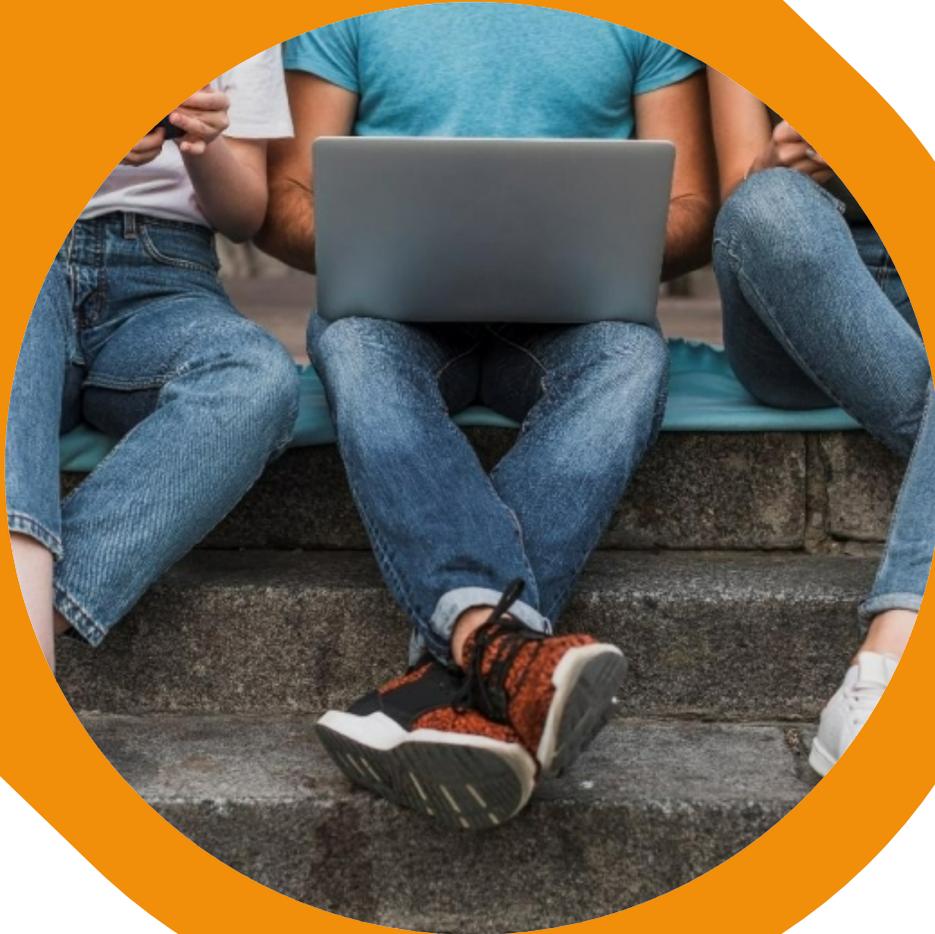
in den Schulen und bieten dort regelmäßig ihre Schulsprechstunden an. Darüber fänden die ersten Kontakte statt.

Frau Berretz ergänzt, dass sie versuchen, relativ früh anzusetzen. Die Hauptzielgruppe sei zwischen 15 und 25 Jahre alt. Sie würden jedoch seit über einem Jahr bei der Stadt-Rallye mitmachen, bei der die Jugendlichen dann das Angebot und die Räumlichkeiten kennenlernen würden. Die JBA hätte auch eine Homepage, über die sich die Jugendlichen melden.

Frau Kallff erklärt, dass ein Großteil der Arbeit daraus bestehe, dass die operativen Fachkräfte die Zusammenarbeit in Eigeninitiative antreiben. Sie seien „im Gespräch“ und hören, dass eine Problematik vorhanden sei und dann würden Fachleute zum Gespräch dazu geholt werden. Die operativen Fachkräfte hätten inzwischen ein unglaublich breites Fachwissen. Die Jugendlichen seien schon irgendwo im System vertreten, in dem sie z.B. vom Jugendamt oder aus der Berufsberatung kämen. Wer nicht im System sei und von sich vorstellig werde, mache dies über die Homepage. Außerdem würden z.B. regelmäßig Sprechstunden in den BBZen angeboten. Frau Schultz erklärt, dass es großartig sei, wie das System aktuell funktionieren würde. Vor vielen Jahren seien die ersten Schritte gemacht worden und damals sei überlegt worden, ob ein solches Angebot notwendig sei. Die Vernetzung und der Zusammenschluss von allen Hilfeformen sei die große Stärke. Dies koste auch etwas, an dem der Kreis mit Mitteln beteiligt sei. Es sei gut, dass die Produktionsschulen mit in den Prozess eingebunden sind. Es war häufig in der Diskussion, ob diese im Kreis notwendig sein würden. Nun sei klar, dass diese benötigt würden. Es solle so weitergemacht werden.

Frau Berretz ergänzt, dass der Hauptgedanke die kurzen Wege seien.

Frau Kallff erklärt, dass die Jugendlichen immer in den Übergängen verloren gingen. Diese bekämen viele nicht alleine hin. Dabei gehe es nicht nur um die Problemfälle, sondern um die breite Masse. Es sei eine große Stärke und sehr wichtig, dass die operativen Kräfte zusammen in einem Gebäude sitzen. Auf Nachfrage von Herrn Pohlmann erklärt sie, dass an allen Standorten – in Bad Segeberg, Kaltenkirchen und Norderstedt – die operativen Kolleg\*innen, die Agentur für Arbeit und die JBA zusammensäßen in einem Gebäude.



# JBA

Jugendberufsagentur  
im Kreis Segeberg

*Finde Deinen Weg.*



## Jugendberufsagentur Kreis Segeberg

# Was ist die Jugendberufsagentur?

Die **Jugendberufsagentur (JBA)** ist keine neue Behörde, sondern ein **regionaler Verbund von Kooperationspartnern**, die sich gemeinsam auf Grundlage einer **Kooperationsvereinbarung rechtskreisübergreifend** um die **Anliegen von jungen Menschen beim Übergang Schule – Beruf** kümmern.

Motto der Jugendberufsagenturen: *„Keiner geht verloren“*.

Jugendberufsagentur Kreis Segeberg

## Was ist das Ziel der JBA?

Kein junger Mensch verlässt die Schule ohne Anschlussperspektive.

Leichter und übersichtlicher Zugang zu vernetzten Beratungs-, Unterstützungs- und Maßnahmenangeboten der Kooperationspartner\*innen wie aus einer Hand.

Jeder junge Mensch erhält durch die JBA Kreis Segeberg seine individuelle Beratung und Unterstützung – Finde Deinen Weg!





## Zum Hintergrund: Ein Blick in die Kooperationsvereinbarung der JBA

„Zur **Verbesserung des Überganges** von der allgemeinbildenden **Schule in den Beruf** müssen die Angebote der beruflichen Orientierung für junge Menschen im Kreis Segeberg **frühzeitig** in den allgemeinbildenden Schulen ansetzen. Im Interesse der Jugendlichen soll eine **gemeinsame Strategie** und ein **abgestimmtes Handlungskonzept** unter Berücksichtigung der jeweiligen Fördervoraussetzungen vereinbart und umgesetzt werden.“

# Die Kooperationspartner der JBA auf einen Blick

**WE  
ARE  
JBA**



GREMIENSTRUKTUR: ENTSCHEIDERRUNDE

# Teamworker für ein gelingendes Übergangnetzwerk

## JBA Koordination

Landrat Kreis Segeberg  
Leitung Jugendamt SE



Geschäftsführerin



Geschäftsführer

Leitung Jugendamt NOR



Schulrat

Geschäftsführerin



Geschäftsführer

GREMIENSTRUKTUR: FACHLICHE KOORDINIERUNG

# Teamworker für ein gelingendes Übergangsnetzwerk

## JBA Koordination

Bildungsmanagement  
Bildungsmonitoring



Abteilungsleitung AV-SH



Abteilungsleitung AV-SH  
Bildungsbegleiter

JBA/JA Koordination



Kreisfachberaterin BO

TL U25-Team  
BL JC



Bereichsleitung AA  
TL Berufsberatung  
TL Reha-Beratung

GREMIENSTRUKTUR: FACHLICHER AUSTAUSCH OPERATIVE FACHKRÄFTE

# Teamworker für ein gelingendes Übergangsnetzwerk

## JBA Koordination

Präsenzkräfte der  
Jugendhilfe Kreis  
Segeberg

Präsenzkraft der  
Jugendhilfe  
Norderstedt

U25-Team



Übergangslotsen  
Schulsozialarbeit  
Coaches  
Schulpsychologin

Kreisfachberaterin BO  
BO-Koordinatoren

Berufsberatung  
Reha-Beratung

## Aufgaben der jeweiligen Gremien

Format	Inhalt	Turnus
<b>Entscheiderrunde</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Entscheidungen</li> <li>• Prozessentscheidungen</li> <li>• Haushalt</li> </ul>	3-4x im Jahr
<b>Fachliche Koordinierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation und Transparenz in der Zusammenarbeit ÜSB</li> <li>• Wissensaustausch Aufgabenträger (z.B. IHK)</li> <li>• Weiterentwicklung Berufsorientierung Kreis Segeberg</li> <li>• Weiterentwicklung JBA</li> <li>• Koordinierung der Aufgaben und Inhalte</li> <li>• Umsetzung Beschlüsse Entscheiderrunde</li> <li>• Maßnahmenplanung</li> <li>• Entscheidungsvorlagen erarbeiten</li> <li>• Evaluation</li> </ul>	1x im Monat
<b>Fachlicher Austausch operativ (jeweils an allen drei Standorten)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation und Transparenz in der Zusammenarbeit</li> <li>• Wissensaustausch der Mitarbeitenden</li> <li>• Fallbesprechungen</li> </ul>	Regelhaft alle 2-3 Monate

# Wir arbeiten datenschutzkonform

Die Jugendberufsagentur (JBA) im Kreis Segeberg berät und unterstützt junge Menschen dabei, den passenden Beruf oder das geeignete Studium zu finden. Damit das gelingt, arbeiten die Agentur für Arbeit Elmshorn, das Jobcenter Kreis Segeberg, die Jugendämter der Stadt Norderstedt und des Kreises Segeberg, die Berufsbildungs- und Förderzentren des Kreises Segeberg und die allgemeinbildenden Schulen im Kreis Segeberg Hand in Hand zusammen. Der Erfolg der beruflichen Eingliederung setzt voraus, dass diese Stellen personenbezogene Daten untereinander austauschen dürfen.

## Einwilligungserklärung Personendaten:

Name \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Tel. Nr.†: \_\_\_\_\_ E-Mail†: \_\_\_\_\_

Gesetzlicher Vertreter/in \_\_\_\_\_  
\*Freiwillige Angabe

Ich willige hiermit in die Übermittlung meiner persönlichen Daten gemäß § 35 Sozialgesetzbuch (SGB) I und §§ 67 ff. SGB X sowie § 12 Abs. 2 Schul-Datenschutzverordnung (SchulDSVO) und § 65 SGB VIII (Jugendhilfeträger) gegenüber den oben aufgeführten, in der Jugendberufsagentur tätigen Stellen, ein.

### Weitere Sachverhalte, die übermittelt oder in Fallbesprechungen / Fallkonferenzen sowie in Hilfeplangesprächen erörtert werden können, sind:

- der Sachstand der Hilfe- und Integrationsplanung zur beruflichen Eingliederung
- der Zeitpunkt des Beginns von Fördermaßnahmen sowie das Verhalten in Bildungsmaßnahmen oder in schulischen Bildungsgängen
- der bisherige Verlauf und die Inhalte der Beratung in der bei den oben genannten Partnern der Jugendberufsagentur im Kreis Segeberg
- die Mitwirkung bei der beruflichen Eingliederung und bei der Schulpflichterfüllung.

Ich willige ein, dass die genannten Daten ausschließlich zum Zwecke meiner beruflichen Eingliederung im Rahmen der Jugendberufsagentur Kreis Segeberg zwischen den oben genannten Institutionen übermittelt werden dürfen. Für andere Zwecke ist eine Verarbeitung oder Nutzung weder geplant noch zulässig. Mir ist bekannt, dass ich diese Erklärung freiwillig abgebe und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne die Angabe von Gründen gegenüber den in der Jugendberufsagentur tätigen Stellen widerrufen kann. Ich kann die Einwilligung auch beschränken. Diese Erklärung wird zehn Jahre nach ihrer Unterzeichnung vernichtet, sofern ich sie nicht vorher widerrufe.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift der / des Jugendlichen

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Ausgehändigt durch: \_\_\_\_\_

(Name der Lehrkraft / Beratungs- oder Integrationsfachkraft)

## Entbindung von der Schweigepflicht

(jeweils eine Durchschrift für den/die Erziehungsberechtigte(n) und die/den Mitarbeiter(in) der JBA)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Hiermit entbinde ich \_\_\_\_\_ den/die Mitarbeiter\*in der JBA gegenüber

- dem / der Mitarbeiter\*in der Agentur für Arbeit Elmshorn \_\_\_\_\_
- dem / der Mitarbeiter\*in des Jobcenter Kreis Segeberg \_\_\_\_\_
- der Lehrkraft der beteiligten Schule \_\_\_\_\_
- dem / der Mitarbeiter\*in des Jugendamtes \_\_\_\_\_
- dem / der Mitarbeiter\*in der Kooperativen Erziehungshilfe \_\_\_\_\_
- dem / der Mitarbeiter\*in der Beratungsstelle \_\_\_\_\_
- dem Arzt / der Ärztin \_\_\_\_\_
- dem / der Schulpsychologen\*in \_\_\_\_\_
- dem Therapeuten / der Therapeutin \_\_\_\_\_
- Sonstigen \_\_\_\_\_

von der Schweigepflicht.

Diese Erklärung gilt wechselseitig für die o.a. Person / -en und bezieht sich auf folgende Fragen, Themen, Informationen, Angelegenheiten:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Diese Erklärung gilt bis \_\_\_\_\_ und dient folgendem Zweck: (konkrete Übermittlungssituation benennen)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass alle Informationen vertraulich behandelt werden. Ich kann jederzeit gegenüber dem/der Mitarbeiter\*in der JBA meine Zustimmung ganz oder teilweise widerrufen. Das hat für mich keine rechtlichen Nachteile. Meine Daten werden nach Abschluss einer Unterstützung durch den/die o.g. Ansprechpartner\*in entsprechend der gesetzlichen Vorschriften gelöscht.

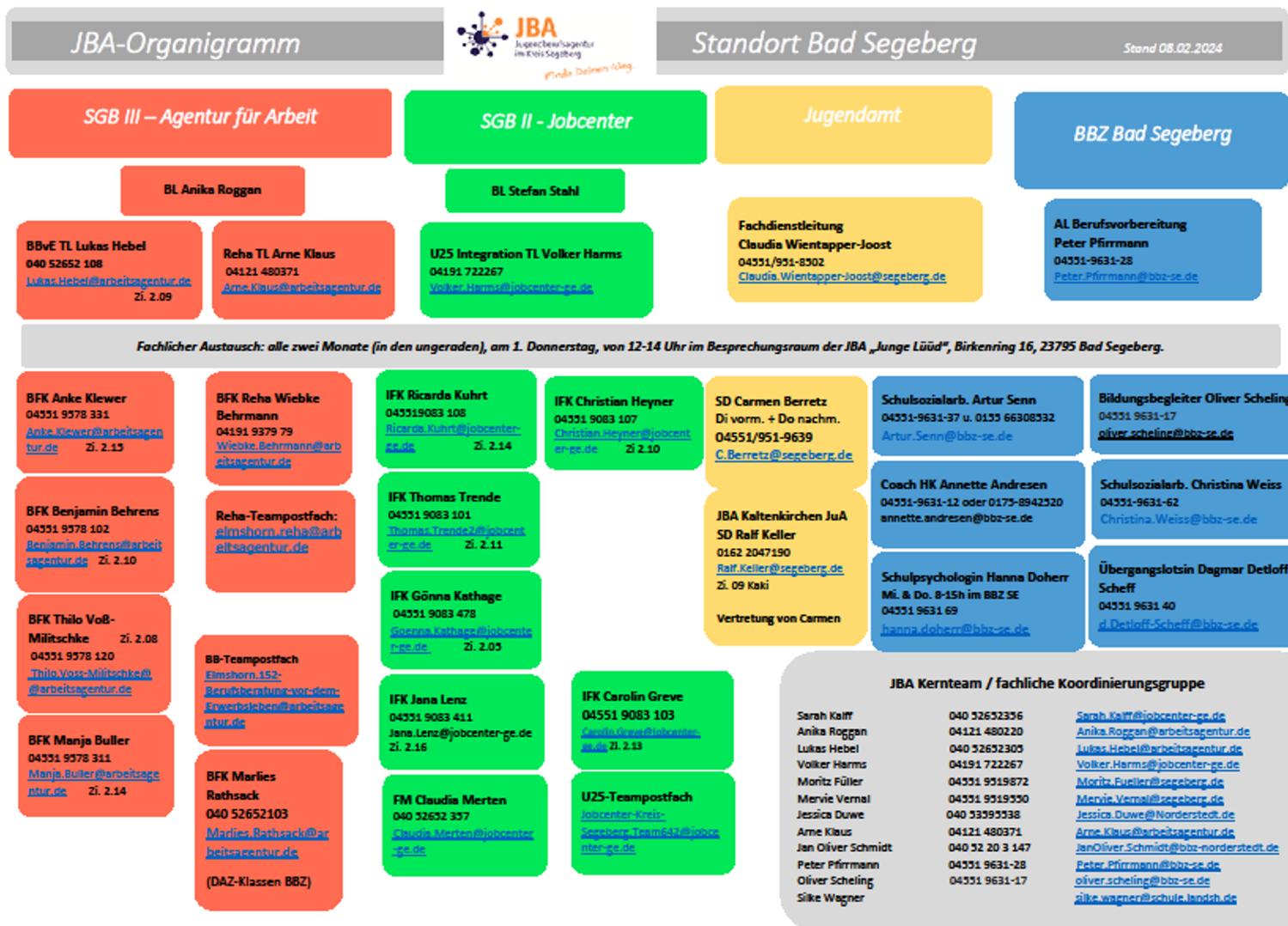
Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des / der Jugendlichen

Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten

Unterschrift des / der Mitarbeiter\*in der JBA

# Wir arbeiten transparent



# Dein Supportteam für deine berufliche Zukunft

## Jugendhilfe Kreis Segeberg und Norderstedt

- ❖ Befähigung junger Menschen zur Selbständigkeit
- ❖ Kooperation Schule – Jugendhilfe
- ❖ Kinderschutz und Krisenintervention (SD / ASD)
- ❖ Jugendhilfe im Strafverfahren
- ❖ OWiG Schulabsentismus



## Allgemein- und berufsbildende Schulen

- ❖ Bildungsauftrag im Sinne der allgemeinen und beruflichen Bildung
- ❖ Begleitung Übergang Schule-Beruf

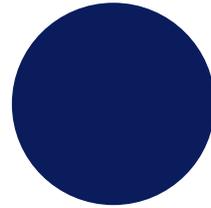
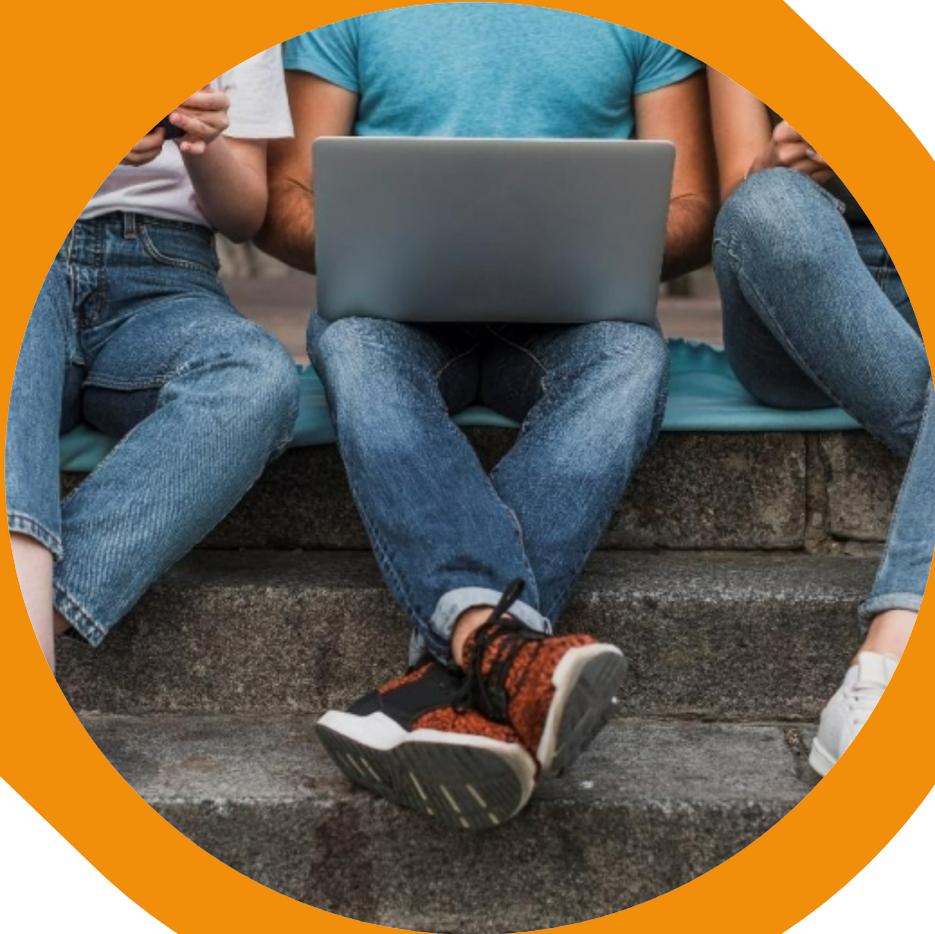
## U25-Team

- ❖ Bürgergeldbezug
- ❖ Beratung & Vermittlung
- ❖ Individuelle Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten



## Berufsberatung und Reha-Beratung

- ❖ Berufsorientierung
- ❖ Berufsberatung
- ❖ Ausbildungsvermittlung
- ❖ Förderung
- ❖ Reha-Beratung



# JBA

Jugendberufsagentur  
im Kreis Segeberg

Ein gelungenes Fallbeispiel



## Die Präsenzkraft des Jugendamtes in der Jugendberufsagentur...

- nimmt eine zentrale Vermittlungsrolle zwischen Gesamt- ASD / JA und JBA ein und arbeitet auch im Sozialraum.
- unterstützt das Prinzip der möglichst ortsnahen Beratungs- und Betreuungsangebote für die Zielgruppe und informiert diese darüber (Netzwerkarbeit)
- dabei werden Örtliche Beratungsstellen eingebunden und über die Arbeit der JBA informiert
- macht Beratung von Jugendlichen und Eltern zum Thema Übergang Schule - Beruf
- leistet Einzelfallhilfe (Informieren, Beraten, Coaching), bis der / die Jugendliche in bereits bestehende Hilfen oder Maßnahmen eingegliedert ist und im Einzelfall auch darüber hinaus
- nimmt an Übergangskonferenzen in Schulen nach Einladung durch die Schulen teil.
- führt Gespräche mit Jugendlichen und Heranwachsenden, die über das Jugendgericht die Weisung erhalten haben, Gespräche mit der Jugendberufsagentur wahrzunehmen
- macht Härtefallprüfungen gem. § 22 Abs. 5 SGB II
- betreut Maßnahmen (nach §§ 13 SGB VIII), wenn es keine weitere Anbindung an den ASD gibt, um hier die Niedrigschwelligkeit von Maßnahmen zu gewährleisten (z.B. Zugang zu den Plätzen der Produktionsschule, die durch das Jugendamt des Kreises Segeberg eingekauft wurden, das Jugendamt Stadt Norderstedt hält aktuell keine Plätze in der Produktionsschule vor).
- nimmt an Fallkonferenzen (unterschiedliche Akteure beraten gemeinsam mit dem Jugendlichen) und Fallbesprechungen (unterschiedliche Akteure beraten gemeinsam ohne den Jugendlichen) teil. Die Sicherstellung des Datenschutzes wird durch vorherige Einholung einer Einwilligungserklärung und einer gesonderten Schweigepflichtentbindung gewährleistet. Auch gemeinsame anonymisierte Beratung ist möglich.
- nimmt an Netzwerktreffen teil.
- kooperiert mit anderen Abteilungen im Jugendamt
- „arbeitet“ im Bereich der JBA „ein“, in dem alle Bereiche des Jugendamtes über die Tätigkeit und die Möglichkeiten der JBA informiert werden (durch Hospitation)
- macht Hospitation und Vernetzung mit anderen JBA Standorten in Schleswig-Holstein, sowie Kontakt- und Zusammenarbeit mit anderen Jugendamtsmitarbeitenden
- stellt die Teilnahme an themenspezifischen Arbeitskreisen sicher
- nimmt bei Bedarf an Sozialraumberatungen (JA Stadt Norderstedt) / an Gemeindeteamsitzungen (JA Kreis Segeberg) teil
- ist bereit an verschiedenen Veranstaltungen, Berufsmessen, Stadtteilstesten usw. teilzunehmen

## **Motto: Keiner geht verloren!**

freiwilliges Angebot

Stolpersteine?

Möglichkeiten kennenlernen und aus diesen auswählen

beraten, sortieren, coachen, begleiten, andocken, nächste Schritte

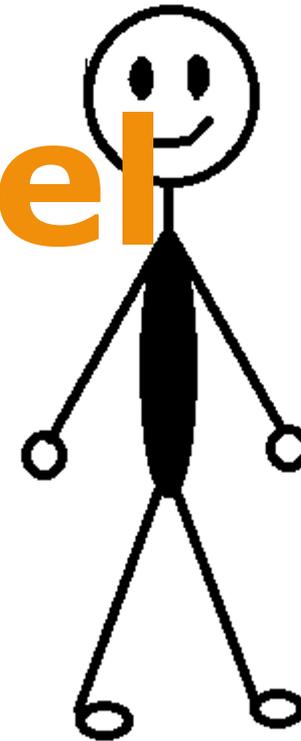
Jugendliche entscheiden selbst

Malte, 19 Jahre

## Ausgangssituation

- abgebrochene Ausbildung
- psychische Probleme
- keine Tagesstruktur
- will/ soll ausziehen

# Fallbeispiel





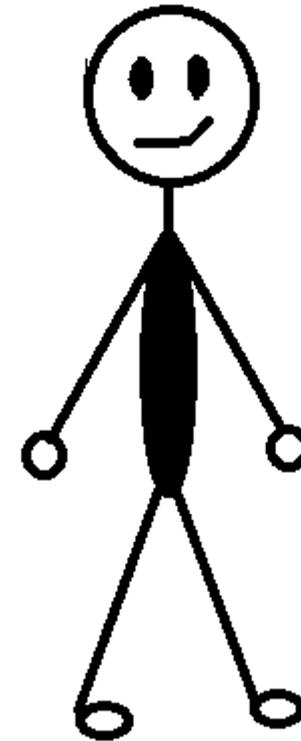
**JBA**

Jugendberufsagentur  
im Kreis Segeberg

## Ausgangssituation

- abgebrochene Ausbildung
- psychische Probleme
- keine Tagesstruktur
- will/ soll ausziehen

Malte, 19 Jahre



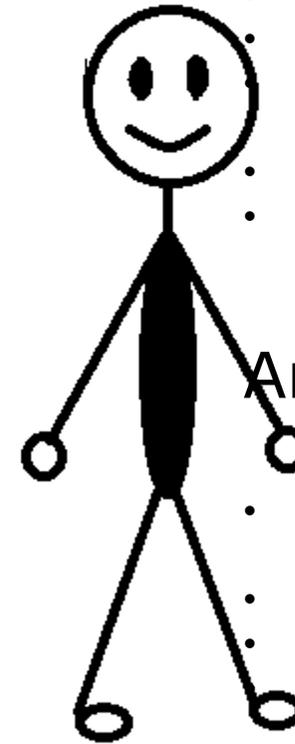
## Ausgangssituation

- abgebrochene Ausbildung
- psychische Probleme
- keine Tagesstruktur
- will/ soll ausziehen

## Schritte zur aktuellen Situation

- ambulante therapeutische Anbindung
- nach gemeinsamer Absprache Begleitung verschiedener Termine (Jobcenter, Tagesklinik, Produktionsschule, etc.)
- Fallkonferenz
- Vermittlung an Beratungsstellen für Wohnungsnotlagen
- Anbindung an die Produktionsschule
- Gespräche (sortieren, reflektieren)

## Aktuelle Situation Malte, 19 Jahre



- in Ausbildung
- feste Tagesstruktur
- ambulante therapeutische Anbindung
- auf Wohnungssuche
- kennt seine Anlaufstellen

## Anmerkungen

- kein gradliniger Verlauf (Fortschritte und Einbrüche)
- parallel laufende Schritte
- in Kontakt sein eigenverantwortliches Handeln von Malte, er entwickelte eigene Lösungswege und setzte diese um



# JBA

Jugendberufsagentur  
im Kreis Segeberg

Raum für Ihre Fragen...





**Jugendberufsagentur Kreis Segeberg**

## **JBA – WO finde ich die JBA im Kreis Segeberg?**

### **An den drei Standorten**

Rathausallee 92 in Norderstedt

Kisdorfer Weg 7 in Kaltenkirchen

Birkenring 16 in Bad Segeberg

*Termine nach Vereinbarung*

### **Sprechzeiten an den Schulen**

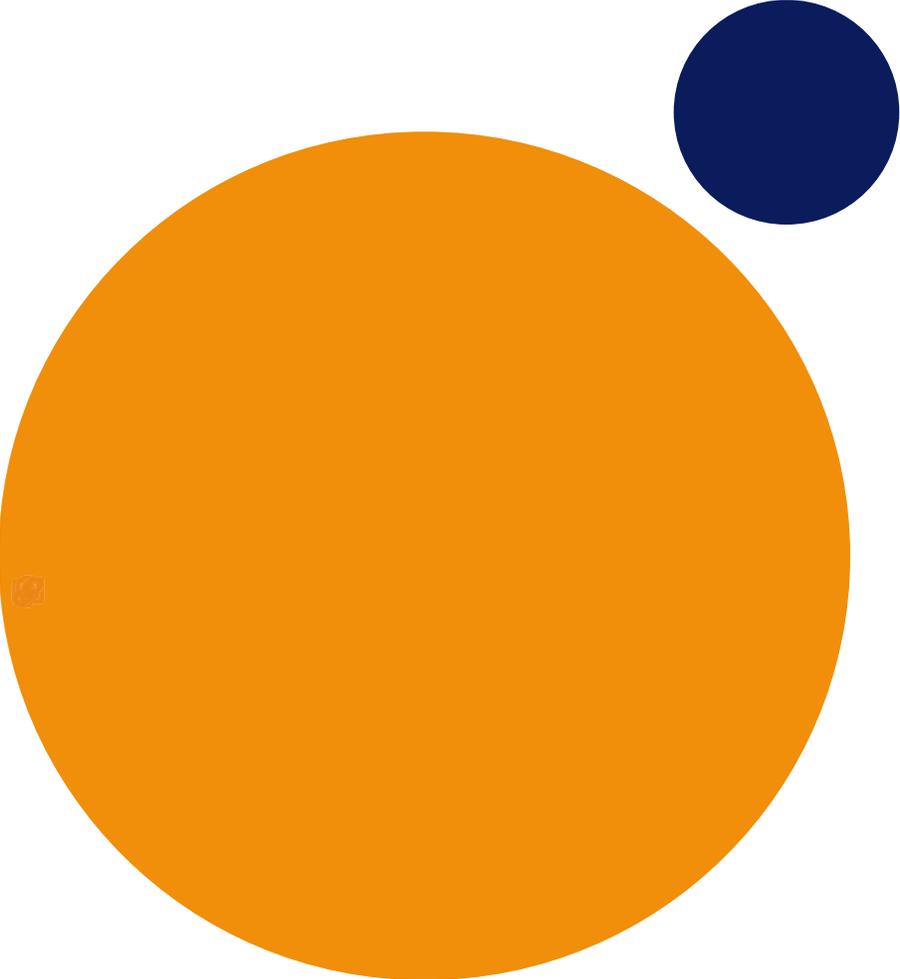
Berufsberater\*innen

### **Sprechzeiten an den BBZen**

Berufsberater\*innen, Persönliche

Ansprechpartner\*innen, BBZ Übergangslotsen

Online unter: [www.deine-jba.de](http://www.deine-jba.de)



## Ihre JBA-Koordination



[Sarah.Kalff@jobcenter-ge.de](mailto:Sarah.Kalff@jobcenter-ge.de)



040 52652356



Jobcenter Kreis Segeberg  
Rathausallee 92, 22846 Norderstedt



[www.deine-jba.de](http://www.deine-jba.de)



**JBA**  
Jugendberufsagentur  
im Kreis Segeberg

**Vielen Dank!**  
Für Ihre Aufmerksamkeit